

Die 10 Regeln am Wolfgangsee

Was wir schon wissen, bevor du fragst. Der Betrieb sagt zu jeder Regel: stimmt auch bei uns · ergänze · weglassen.

Lies dem Betrieb je Regel den Zusatz vor. Alles mit „prüfen“ ist aus Recherche 2025 und muss vor Ort bestätigt werden. Bei jedem „anders“: Ist das Gesetz, Hausregel oder Erfahrung?



1 Wetter und Umgebung prüfen

Prüfe stets die Wettervorhersage, mache dich mit dem Umfeld vertraut und beobachte fortlaufend Wind, Wellen und Strömungen. Die Bedingungen ändern sich schnell – sei immer vorbereitet.

- Sturmwarnlicht: orange blinkend, 40/Min Sturm, 90/Min Orkan — sofort geschützte Bucht oder Hafen anlaufen. **RECHERCHE** (prüfen)
- Das Sturmwarnsystem am See ist nicht verlässlich; eine Anlage seit einem halben Jahr defekt. Auf die Warnung allein darf man sich am Wolfgangsee nicht verlassen. **ERFAHRUNG**
- Zuständigkeit für die Sturmwarnung: Josi vermutet Land Salzburg, ist sich aber nicht sicher. **ERFAHRUNG** (prüfen)



2 Immer mit Partner oder Aufsicht

Geh nie allein aufs Wasser. Melde dich an und ab, teile deinen Plan und behaltet einander ständig im Auge. Kinder, die nicht schwimmen können, müssen immer in Armreichweite beaufsichtigt werden.

- Sportcamp: maximal vier Personen pro Kursgruppe; der Lehrer ist mit dem Schlauchboot immer bei den Leuten. **HAUSREGEL**
- Rescue-Service: beim Verleih 25 € Aufpreis, dann werden Abgetriebene mit dem Boot zurückgeholt; Gäste trauen sich damit weiter raus und lernen leichter. **HAUSREGEL**
- Tauchen: nie allein (Buddy-System); Tauchzeit, Maximaltiefe und Zeichen vorab vereinbaren — der See ist bis 114 m tief mit kalten Schichten. **RECHERCHE** (prüfen)



3 Regeln und Zonen kennen

Informiere dich über die für deinen Wassersport geltenden Gesetze, Vorschriften und Verhaltensregeln und halte sie strikt ein. Nutze ausgewiesene Zonen gemäß ihrem Zweck.

- Start- und Landegassen kennt kein Tourist — Josi: 'Das weiß doch kein Mensch von den ganzen Touristen, was das überhaupt ist.' Gleiches gilt für Taucherboote. **ERFAHRUNG**
- Der Tourismusverband hat QR-Tafeln aufgehängt (rote Zonen, Start-/Landegassen, SUP-Bereiche). Josis Beobachtung Sommer 2026: es hat sich nichts verändert, niemand weiß, wo er fahren darf. **ERFAHRUNG**
- Josis wichtigster Rat: sich vor dem Wasser mit den Regeln und Gesetzen des Sees vertraut machen — plus gesunder Respekt vor dem Wasser. **ERFAHRUNG**



4 Achte auf andere

Leerne, Wassernotfälle früh zu erkennen und ruhig zu reagieren. Rufe sofort den professionellen Rettungsdienst und gefährde nie deine eigene Sicherheit.

- Rettungsanfahrt beim Wingfoilen: im Luv anfahren (der Wing treibt im Lee), mit Standgas, durch Rufen ankündigen; zuerst die Person aufnehmen, dann das Material. **HAUSREGEL**
- Schwimmer ohne Boje sind für Berufsschiffe unsichtbar — Beobachtung in Strobl: Schwimmer drei Meter neben dem anliegenden Linienschiff. **ERFAHRUNG**
- Beim Schwimmen abseits der Zonen eine gut sichtbare Boje oder farbigen Schwimmkörper mitführen. **RECHERCHE** (prüfen)



5 Sichere Ein- & Ausstiegspunkte

Beurteile Ein- und Ausstiegswege vorab. Überlege dir schon vor dem Start einen sicheren Ausstieg – für den Fall, dass du nicht zurück kannst.

- Josi: 'Behördlich geregelt ist bei uns kein Ein- und Ausstieg.' Alles ist Center-Regel oder Empfehlung. **ERFAHRUNG**
- Die Slipanlage im Camp ist der sichere Ausstieg — 'da kommt jeder raus' (auch bei niedrigem Wasserstand). Die Badeleiter ist die Schwachstelle für korpulente oder geschwächte Personen. **HAUSREGEL**
- Bootstaxi: der Einstieg ins Motorboot muss rutschfest sein. **HAUSREGEL**



6 Ausbildung & Grenzen

Je besser du ausgebildet bist, umso mehr Spaß hast du. Sei ehrlich zu dir selbst. Überschätze dein Können nicht und habe den Mut, bei Gruppendruck Nein zu sagen. (Taucher sind hier ein gutes Vorbild: Dort ist Aus- und Weiterbildung der Standard.)

- 'Das Wingfoilen schaut einfach viel einfacher aus, als es ist.' Der erste Anfängerfehler laut Josi; die weiteren zwei fehlen (Aufnahme brach ab). **ERFAHRUNG**
- Schwimmfähigkeit wird vor dem Kurs abgefragt; wer sich als schwacher Schwimmer meldet, hat Schwimmwestenpflicht. Beim Windsurfen ist Josi streng: Kinder müssen gut schwimmen. **HAUSREGEL**
- Sachlicher Kern eines Vorfalls am Vortag: Gäste überschätzen ihre Schwimmfähigkeit, und der See wird nahe dem Ufer schnell tief — Selbsteinschätzung ist unzuverlässig. **ERFAHRUNG**



7 Richtige Ausrüstung

Trage stets zugelassene Schutzausrüstung, passend zu Gewicht und Aktivität. Wähle deine gesamte Ausrüstung nach Wassertemperatur, Wetter und Sportart und warte sie regelmäßig.

- Wingfoil-Anfängerkurs: Anzug, Schwimmweste und Helm Pflicht — auch bei 40 Grad. Helm, weil man bei einem Sturz Richtung Foil fällt. **HAUSREGEL**
- Board-Leash und Wing-Leash beide dran: 'Dadurch, dass beide Sachen bei ihm dranhängen, kann er das ja gar nicht verlieren.' **HAUSREGEL**
- Seit sechs Jahren unter diesem Regime keine Verletzung durch das Foil (Knöchel in der Fußschlaufe ja, Foil nein). **ERFAHRUNG**



8 Abstand halten – Schwimmer, Taucher und andere schützen

Schwimmer und Taucher sind im offenen Wasser extrem schwer zu erkennen. Ob du Motorboot, Segelboot, Jetski, Kiteboard oder SUP fährst – halte einen sicheren Sicherheitsabstand und bleib höchst wachsam.

- Gamsjäger (Abersee, Südufer): dort gehen Taucher rein und raus — ein schneller Kite oder Wing zu nah am Ufer 'köpft' einen auftauchenden Taucher. Kiter dort ausdrücklich hinweisen. **ERFAHRUNG**
- Ein Taucherboot ist kein Wendepunkt; ein Elektrobootverleih müsste eindeutig vermitteln, was Start- und Landegassen sind. **ERFAHRUNG**
- Mindestens 50 m Abstand zu Linienschiffen (grüner Ball = Vorrang), Berufsfischern (weißer Ball) und Tauchflaggen; S3 empfiehlt 50–100 m zu Dampfern. **GESETZ** (prüfen)



9 Geschwindigkeit anpassen & absolut nüchtern bleiben

Fahre in Ufernähe und in dicht bevölkerten Bereichen langsam und sicher. Deine Heckwelle und deine Reaktionszeit liegen in deiner Verantwortung. Alkohol, Drogen und beeinträchtigende Medikamente haben auf dem Wasser nichts zu suchen.

- Tempolimit für Boote: 50 km/h bei Tag, 25 km/h bei Nacht; in der 200-m-Uferzone max. 10 km/h (nur An-/Ablegen, Stillliegen). **GESETZ** (prüfen)
- Engstelle Seemitte (S3 nennt sie 'Winkl/Ried', 'Fürberg/Winkl' und 'Winkl/Zinkenbach'): behördliche Schifffahrtsrinne nur ca. 70 m breit (Schwemmkegel Zinkenbach/Dietlbach), max. 15 km/h, in der Mitte bleiben. **GESETZ** (prüfen)
- Promillegrenze am Steuer 0,5 ‰ wie im Straßenverkehr; darüber oder unter Drogen fahrtüchtig und strafbar. **GESETZ** (prüfen)



10 Genieße und schütze die Natur

Wir sind Gäste in einem höchst zerbrechlichen Ökosystem. Genieße die Natur, nimm deinen gesamten Müll wieder mit, hinterlasse keine physischen Spuren und behandle Tier- und Pflanzenwelt mit tiefem Respekt.

- Trinkwasserschutz: keine Seifen/Shampoos im See, Boote nur mit klarem Wasser waschen, keine Abwassertanks entleeren, Wasservogel nicht füttern; bei Leck sofort Seepolizei. **RECHERCHE** (prüfen)
- Kein Müll oder Öl ins Wasser; Verunreinigung verboten. **RECHERCHE** (prüfen)
- Naturschutzzonen (Blinkingmoos, Schilfgürtel, Ischler-Ache-Mündung) nicht befahren; Laichzeit Mai–Juli Flachwasser und Schilf meiden; mit SUP/Kajak nicht in dicht bewachsene Buchten. **GESETZ** (prüfen)

NOTFALL (PRÜFEN)

122; 133; 144; 112; 130

Vorbereitung Wolfgangsee • Seite 2 von 2 • Vollständige Fakten: 04_BAU/daten/wolfgangsee

ZONEN UND TEMPO (PRÜFEN)

Schmale Korridore rechtwinklig vom Ufer bis außerhalb der 200-m-Zone, mit gelben Bojen/Schifffahrtszeichen markiert. Motorboote dürfen dort niemand kreuzen. Sportcam 50 km/h Tag, 25 km/h Nacht; 10 km/h in der 200-m-Uferzone; 15

